



02. Oktober 2025

## Information Nr. 1

SJ 2025/2026

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch dieses Schuljahr haben wir die hektischen ersten Wochen mit vielen Terminen einigermaßen gut überstanden und können uns jetzt hoffentlich auf das Unterrichten, das gemeinsame Arbeiten mit unseren Schülerinnen und Schülern konzentrieren. Schließlich ist das der Kern unserer Arbeit. Wir haben einen sehr großen neuen Jahrgang in den 5. Klassen und sind bei über 1200 Schülerinnen und Schülern angelangt. Die Schule ist trotz drei weiterer modularer Außenklassenzimmer („Container“) noch enger geworden, auf den festen Erweiterungsbau müssen wir noch warten. Noch mehr sind wir auf gegenseitiges Verständnis, auf Rücksichtnahme und ein freundliches und friedliches Miteinander in der gesamten Schulfamilie angewiesen, was wir am GymEck aber schaffen werden, da bin ich mir sicher.

Trotz des zunehmenden Mangels an Lehrkräften konnte die Unterrichtsversorgung auch dieses Jahr wieder gewährleistet werden.

Für die Schülerinnen und Schüler der 5. und der 7. Jahrgangsstufe stehen in diesem Jahr wieder wichtige Entscheidungen an:

- Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen müssen sich für eine 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein) entscheiden.
- Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen müssen eine Ausbildungsrichtung (NTG – Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium oder SG – Sprachliches Gymnasium) wählen.

Genauere Informationen finden Sie unter Punkt 10 dieses Schreibens.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, ich bin mir sicher, dass wir auch im Schuljahr 25/26 die erwartbaren und unerwarteten Herausforderungen, die kommen werden, gemeinsam meistern können, das sind wir den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen schuldig.

Zögern Sie nicht, sich bei Fragen, Hinweisen und Problemen an uns zu wenden, wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen und Ihren Kindern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein gutes, gelingendes Schuljahr mit schönen Erlebnissen, Eindrücken und Begegnungen.

Bleiben Sie achtsam, stabil und gesund und passen Sie aufeinander auf!

Burkard Eichelsbacher, Schulleiter

## Inhaltsverzeichnis

### ORGANISATORISCHES

1. Veränderungen im Lehrerkollegium
2. Verbindungslehrkräfte, Schülersprecher, Schulforum
3. Sprechstundenliste, Terminplan
4. Öffnungszeiten des Sekretariats
5. Schulbibliothek
6. Vertretungsregelung
7. Verpflegung in der Mittagspause
8. Offene Ganztagschule
9. Schließfächer
10. Vorbereitung Wahl der 2. Pflichtfremdsprache und des Schulzweiges

### LEISTUNGSERHEBUNGEN

11. Anzahl der Schulaufgaben
12. Notenberichte statt Zwischenzeugnisse
13. Regeln für Stegreifaufgaben, AKSL und Kurzarbeiten
14. Informationen zum Leistungsstand

### UNTERSTÜTZUNG BEIM WEG DURCHS GYMNASIUM

15. Unsere Schulberatung
16. Informationen zu gesundheitlichen Einschränkungen
17. Auslandsaufenthalte von Schülerinnen/Schülern
18. Klassenelternabende und Elternsprechabend

### DAS MITEINANDER AM GYMNASIUM ECKENTAL

19. Unterrichtssituation
20. Entschuldigungsverfahren bei Erkrankung
21. Anträge auf Unterrichtsbefreiung
22. Nutzung des Aufzugs
23. Unterrichtsausfall bei ungünstigen Witterungsbedingungen
24. Verhalten bei Zugausfall
25. Handynutzung; rauch- und alkoholfreie Schule
26. Hausordnung
27. Parken für Eltern und Schüler
28. Schulcomputer
29. Beschädigungen an Schulbüchern

### Finanzielles

30. Kostenfreiheit des Schulwegs
31. Unterstützung Bedürftiger

### ELTERNBEIRAT - FÖRDERVEREIN

32. Elternbeirat
33. Förderverein

## ORGANISATORISCHES

### 1. VERÄNDERUNGEN IM LEHRERKOLLEGIUM

#### Neu am Gymnasium Eckental:

Frau Braun	E/K	Frau Huprich	D/Ev/MP
Herr Cop	Ku	Frau Jedlitschka	D
Herr Danneck	M/Sm/Geo	Frau Kasch	C/Geo
Frau Franke-Porkert	E/D	Frau Landgraf	Sp/F
Frau Gashi	Sp/F/Sw	Frau Mainka-Halbig	D/G
Frau Heinrich	Ku	Herr Ruck	M/Ph
Herr Hergenhan	L/Sm	Frau Stierhof	M/Sw
Herr Heurung	D/G/PuG	Frau Tauer	E/Geo
Frau Huber	Lehr:werkerin	Frau Westphal	B/C

## 2. VERBINDUNGSLEHRKRÄFTE, SCHÜLERSPRECHER, SCHULFORUM

Verbindungslehrer/-in: Frau StRin Lüdecke, Herr StR Breuer

Schülersprecher/-in: Hanna Schuster, Hani Allam, Daniele D'Azzo      Neuwahl am 10.10.2025

Schulforum:

Vorsitzender:	Herr OStD Eichelsbacher
Lehrkräftevertreter:	Frau OStRin Jungeblodt, Herr OStR Weber, Frau OStRin Wenig
Elternvertreter:	Frau Duffeck, Frau Engelhardt, Herr Kerpes
Schülervertreter:	die Schülersprecher

## 3. SPRECHSTUNDENLISTE, TERMINPLAN

Da die Sprechstundenliste schnell veraltet, weil sich immer wieder Änderungen ergeben, bitten wir Sie die immer aktuelle Version der Sprechstundenliste im Elternportal zu nutzen. Über das Elternportal sollten Sie auch den Termin mit der Lehrkraft vereinbaren. Bitte klopfen Sie zur Wahrnehmung des Sprechstundentermins am Lehrerzimmer, wenn Sie die gewünschte Lehrkraft dort nicht antreffen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Den aktuellen Terminplan finden Sie im Elternportal und auf der Homepage.

## 4. ÖFFNUNGSZEITEN DES SEKRETARIATS

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet, freitags von 7.45 Uhr bis 13.45 Uhr.

## 5. SCHULBIBLIOTHEK (Raum 150)

Während der nebenstehenden Öffnungszeiten ist der Aufenthalt in der Bibliothek zur stillen Beschäftigung gedacht, nach Rücksprache kann am Computer oder im Internet gearbeitet werden. Auf Wunsch erhalten die Schülerinnen und Schüler Hilfestellung bei der Literatursuche und können sich bei wechselnden Buchausstellungen über aktuelle, allgemeine oder schulische Themen informieren.

Der Gesamtbestand unserer Bibliothek umfasst zurzeit ca. 18.000 Medien. Aktuelle Jugendbücher, Klassiker, Romane, Gedichte, fremdsprachige Lektüren und etwa 500 Biographien können ausgeliehen werden. Fachbücher unterstützen die Schülerinnen und Schüler, z. B. bei Referaten und bei der Intensivierung des Lernstoffes; Nachschlagewerke sind für die Arbeit in der Bibliothek gedacht. Aktuelle Wochenzeitschriften wie „Die Zeit“ und „Der Spiegel“ können in der Bibliothek gelesen werden. Der Buchbestand unserer Bibliothek kann im Internet unter <http://www.biblino.de/eckental> recherchiert und auch vorbestellt werden. Auch auf der Homepage der Schule findet man Informationen über die Bibliothek.

Öffnungszeiten der Bibliothek	
Montag	9.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 14.00 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr

## 6. VERTRETUNGSREGELUNG

An unserer Schule gilt folgende mit allen schulischen Gremien abgestimmte Vertretungsregelung:

In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden alle Vormittagsstunden vertreten, in der Regel auch die erste und sechste Stunde (bei Doppelstunde in der fünften und sechsten Stunde kann in der sechsten Stunde auch eine Betreuung in der Mensa erfolgen).

In den Jahrgangsstufen 8 bis 11 werden diese Randstunden vertreten, wenn ein Fachlehrer der Klasse zur Verfügung steht oder ein Arbeitsauftrag vorliegt. Sonst kann die erste Stunde entfallen, in der sechsten Stunde sind Bibliothek und Mensa geöffnet, Materialien zum Selbststudium liegen bereit. Falls das Angebot nicht wahrgenommen wird, besteht Einverständnis, wenn die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11 in einer solchen 6. Stunde nach Hause gehen. Einzelne Schülerinnen bzw. Schüler, die durch unzureichende Mitarbeit auffallen, können von der Fachlehrkraft zur Wahrnehmung dieses Angebotes verpflichtet werden.

## 7. VERPFLEGUNG IN DER MITTAGSPAUSE

Montags bis donnerstags werden während der Mittagspause in der Mensa Snacks und warmes Mittagessen zum Preis von 3,60€ - 5,25€ angeboten. Frau Herberger bietet zusätzlich im Pausenverkauf ihr bekanntes Pausensortiment an.

Registrierung sowie Abwicklung erfolgen für Teilnehmer über das Internet ([www.gymnasium-eckental.de](http://www.gymnasium-eckental.de) Schnellzugriff „Mensaessen“), wo auch alle wichtigen Informationen ums Mensaessen hinterlegt sind. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Maußner zur Verfügung (Tel.: 09126/2569-5168).

## 8. OFFENE GANZTAGSSCHULE

Das Gymnasium Eckental ist eine **offene Ganztagschule**. Nach Anmeldung werden momentan 143 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 8 in fünf Gruppen von pädagogisch ausgebildetem Personal betreut. Die kostenlose Betreuung erfolgt in Schulwochen von Montag – Donnerstag nach Unterrichtsschluss bis 16.00 Uhr. Für Anfragen zur Anmeldung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung, Frau Birte Maußner (E-Mail: [maussner@gymeck.de](mailto:maussner@gymeck.de)). Ohne Anmeldung können Sie Frau Maußner von Montag bis Donnerstag, jeweils 12.30 – 16.00 Uhr persönlich in der Mensa sprechen. Telefonisch ist Frau Maußner vormittags erreichbar (09126/2569-5168).

## 9. SCHLIESSFÄCHER

Die 512 Schließfächer in unserem Schulhaus reichen für alle Schülerinnen und Schüler, die ein solches benutzen möchten.

Damit die Fächer gerecht und in passender Höhe verteilt werden können, ist es notwendig, alle Schließfächer am Ende des Schuljahres gegen Pfandrückgabe zurückzunehmen, um sie am darauffolgenden Schuljahresanfang gegen 10 € Pfand wieder neu ausgeben zu können.

Um alle Kosten für die Instandhaltung und Reinigung der Fächer zu decken, müssen wir eine jährliche Miete von 10 € einfordern.

Die Ausgabe und Rücknahme der Schließfächer ist auch weiterhin während des gesamten Schuljahres in der Bibliothek möglich.

## 10. VORBEREITUNG WAHL DER ZWEITEN PFLICHTFREMDSPRACHE UND DES SCHULZWEIGES

In der 6. Klasse beginnt der Unterricht in Latein bzw. Französisch. Da die Wahlentscheidung aus organisatorischen Gründen schon bis zum 18. März 2026 getroffen werden muss, weisen wir die Eltern/Erziehungsberechtigten von Schülerinnen und Schülern der jetzigen 5. Jahrgangsstufe schon jetzt darauf hin, dass sich auf der Homepage der Schule Informationen zu den Wahlmöglichkeiten befinden. Außerdem werden den Fünftklässlern die beiden Fremdsprachen gegen Ende des 1. Halbjahres von Fachlehrkräften vorgestellt. Nutzen Sie auch Sprechstundentermine, um mögliche Fragen zu diesem Thema zu klären.

In der 8. Jahrgangsstufe trennen sich die beiden Ausbildungsrichtungen in den naturwissenschaftlich-technologischen und in den sprachlichen Zweig. Auch diese Entscheidung muss aus organisatorischen Gründen bis zum 18. März 2026 getroffen werden. Um sich schon im Vorfeld zu informieren, können Eltern/Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der jetzigen 7. Jahrgangsstufe Informationen auf unserer Homepage einsehen.

## LEISTUNGSERHEBUNGEN

Bei der Bewertung von Schülerleistungen wird in der seit 1. August 2007 gültigen Schulordnung (GSO) zwischen großen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) und kleinen Leistungserhebungen (Rechenschaftsablagen, Stegreifaufgaben, AKSL, Unterrichtsbeiträge, praktische Leistungen) unterschieden. Vor Beginn eines Schuljahres sind von der Lehrerkonferenz jeder Schule die Grundsätze der Leistungsbewertung festzulegen. Dabei sind der Elternbeirat und das Schulforum zu hören. Unter Ziffer 11 finden Sie für jedes Kernfach die von der Lehrerkonferenz beschlossene Anzahl sowie die Art der großen Leistungserhebungen.

Zur Anzahl der kleinen Leistungsnachweise hat die Lehrerkonferenz festgelegt: Von jeder Schülerin bzw. von jedem Schüler sollen pro Halbjahr zwei kleine Leistungsnachweise gefordert werden.

## 11. ANZAHL DER SCHULAUFGABEN

Jahrgangsstufe	5	6	7	8		9		10		11	
				NTG	SG	NTG	SG	NTG	SG	NTG	SG
Deutsch	3+K	3+T	3+K	3+D	3+D	3	3	3	3	2+P	2+P
Latein	-	4	4	4	4	3	3	3	3	2+M	2+M
Englisch	4	3+M	3+M	3	3	2+M	2+M	3	3	3	3
Französisch	-	4	4	3+M	3+M	2+M	2+M	2+M	2+M	2+M	2+M
Spanisch	-	-	-	-	4	-	3+M	-	2+M	-	3
Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	3	3	3	3
Physik	-	-	-	2	2	2	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	-	2		2	-	2	-

D Eine weitere Schulaufgabe wird durch eine Debatte ersetzt.

K Eine weitere Schulaufgabe wird durch zwei Kurzarbeiten ersetzt.

M Eine weitere Schulaufgabe wird durch eine qualifizierte mündliche Prüfung ersetzt.

P Eine weitere Schulaufgabe wird durch eine Präsentation ersetzt.

T Eine weitere Schulaufgabe wird durch den bay. Jahrgangsstufentest und einen schulinternen Test ersetzt.

## 12. NOTENBERICHTE STATT ZWISCHENZEUGNISSE

Die Lehrerkonferenz des Gymnasiums Eckental hat sich in Einvernehmen mit dem Elternbeirat dazu entschieden, im Schuljahr 2025/26 die Zwischenzeugnisse abermals durch zwei schriftliche Informationen über das Notenbild der Schülerinnen und Schüler zu ersetzen (vgl. GSO § 40, Abs. 2 und BaySchO, §3, Abs.2, Anlage 1). Dieser Notenbericht zeigt alle bis dahin vorliegenden Einzelnoten. Auf besonderen Antrag der Erziehungsberechtigten kann ein Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 9 und 10 ausgestellt werden. Dafür muss ein formloser Antrag per E-Mail an [sekretariat@gyneck.de](mailto:sekretariat@gyneck.de) bis 31.01.2026 vorliegen. Ausgabetermine der Notenberichte sollen sein: 09.01.2026 und 30.04.2026

## 13. REGELN FÜR STEGREIFAUFGABEN, AKSL UND KURZARBEITEN

Stegreifaufgaben können den Stoff von zwei Unterrichtsstunden umfassen (§23 GSO). War eine Schülerin oder ein Schüler in der ersten dieser beiden Stunden abwesend, hatte aber Gelegenheit, inzwischen den versäumten Stoff nachzuholen, so muss sie/er an der Stegreifaufgabe teilnehmen. Die Entscheidung darüber trifft die Fachlehrkraft. So muss beispielsweise nicht mitgeschrieben werden, falls die beiden Vorstunden am Montag und Dienstag liegen und die Stegreifaufgabe am Mittwoch geschrieben wird; dies gilt ebenso, falls eine Schülerin bzw. ein Schüler nach längerer Krankheit (mindestens drei Unterrichtsstunden) in der Stunde vor der Stegreifaufgabe zum ersten Mal wieder am Unterricht teilnimmt.

Falls der Stoff der Stegreifaufgabe eine Doppelstunde umfasst und in der Folgestunde stattfindet, muss die Schülerin bzw. der Schüler nicht mitschreiben.

Angekündigte kleine schriftliche Leistungserhebungen (AKSL) umfassen den Stoff von bis zu sechs Unterrichtsstunden, sie müssen spätestens eine Woche vorher (bzw. in Ausnahmefällen mit Beginn des abzuprüfenden Stoffes) angekündigt werden.

Kurzarbeiten umfassen den Stoff von bis zu zehn Unterrichtsstunden (§23 GSO).

An Tagen mit Schulaufgaben oder Kurzarbeiten werden keine Stegreifaufgaben und keine AKSL geschrieben.

Teilnahme trotz unmittelbar vorausgegangener Krankheit siehe Punkt 20 (Entschuldigungsverfahren).

## 14. INFORMATIONEN ZUM LEISTUNGSSTAND

Korrigierte Schulaufgaben, AKSL sowie Stegreifaufgaben in „Nichtschulaufgabenfächern“ werden den Schülerinnen und Schülern nach Hause mitgegeben, damit die Eltern/Erziehungsberechtigten Einsicht nehmen können. Diese Leistungsnachweise sind innerhalb einer Woche **unverändert** an die betreffende Lehrkraft zurückzugeben, andernfalls kann die Herausgabe weiterer Leistungsnachweise unterbleiben.

Wir bitten die Eltern/Erziehungsberechtigten, Leistungsnachweise mit der Note 5 bzw. 6 zu unterschreiben und uns damit die Kenntnisnahme zu bestätigen.

## UNTERSTÜTZUNG BEIM WEG

## 15. UNSERE SCHULBERATUNG

**Schulpsychologin** und **Beratungslehrer** sind Ansprechpartner beim Auftreten von schulischen und persönlichen Problemen bei Kindern/Jugendlichen. In der Einzelfallarbeit beraten sie – unter Wahrung der Schweigepflicht – Schülerinnen bzw. Schüler sowie deren Eltern und suchen gemeinsam mit ihnen nach passenden Lösungsmöglichkeiten.

Fragestellungen bzw. Themen, mit denen sich Eltern/Erziehungsberechtigte oder Schülerinnen/Schüler häufig an Schulpsychologinnen/Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte wenden, sind u. a.

- Probleme beim Lernen,
- plötzlich absinkende Schulleistungen,
- Lese- und Rechtschreibprobleme,
- eine mögliche Hochbegabung,
- Konzentrationsschwierigkeiten,
- Motivationsdefizite,
- Schul- und Prüfungsangst sowie
- persönliche Probleme jeder Art (z. B. Konflikte mit Mitschülerinnen/Mitschülern oder emotionale Probleme).

Unsere **Schulpsychologinnen**, Frau Nicole Hufnagel und Frau Monika Hufnagel, teilen sich die Beratung in diesem Schuljahr wie folgt auf: Ratsuchende aus den Jahrgangsstufen 5, 7, 9, 11 und 13 wenden sich an Frau Monika Hufnagel. Frau Nicole Hufnagel ist zuständig für die Jahrgangsstufen 6, 8, 10 und 12. Sollten

Sie in der Vergangenheit bereits Kontakt zu einer der beiden Schulpsychologinnen gehabt haben, melden Sie sich gerne unabhängig von der Jahrgangsstufe bei der jeweiligen Person.  
Die Schulpsychologinnen sind folgendermaßen zu erreichen:

	Monika Hufnagel	Nicole Hufnagel
Telefonsprechstunde	Mittwoch von 10:35 bis 11:20 Uhr unter 09123/ 25695225 sonst AB, Rückruf erfolgt zeitnah	Freitag von 10:35 bis 11:20 Uhr unter: 09123/ 25695224 sonst AB, Rückruf erfolgt zeitnah
Sprechstunde	Mittwoch und Donnerstag nach Vereinbarung	Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Mailadresse	<a href="mailto:hufnagel_m@gymeck.de">hufnagel_m@gymeck.de</a>	<a href="mailto:nicole.hufnagel@schule.bayern.de">nicole.hufnagel@schule.bayern.de</a>

Auch eine Kontaktierung über das Elternportal ist möglich.

Bei Fragen zur Schullaufbahn oder bei schulischen Problemen steht Ihnen unser **Beratungslehrer**, Herr Ulrich Bühler, zur Verfügung. Beratungstermine vereinbaren Sie bitte über das Elternportal oder per E-Mail ([ulrich.buehler@schule.bayern.de](mailto:ulrich.buehler@schule.bayern.de)). Telefonisch können Sie ihn über das Sekretariat der Schule (Tel. 09126/25690) kontaktieren.

### Schülerinnen/Schüler mit körperlicher Beeinträchtigung

Schülerinnen und Schüler, deren Gesundheit dauerhaft beeinträchtigt ist (z. B. Schwerhörigkeit), werden von Herrn Feiler über Unterstützungsmöglichkeiten und Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs informiert.

## 16. INFORMATIONEN ZU GESUNDHEITLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN

Bitte informieren Sie das Sekretariat, falls sich bei Ihrem Kind gesundheitliche Einschränkungen herausstellen, die Sie bei der Anmeldung noch nicht angegeben haben und auf die wir vorbereitet sein müssen (z. B. Asthmaspray oder Wespenstichallergie).

## 17. AUSLANDSAUFENTHALTE VON SCHÜLERINNEN/SCHÜLERN

Schülerinnen und Schüler, die sich für einen Schulaufenthalt im Ausland interessieren, können sich mit Fragen an Frau Helldörfer wenden.

## 18. KLASSENELTERNABENDE UND ELTERNSPRECHABEND

**Klassenelternabende**, die im jeweiligen Stammklassenzimmer stattfinden, stellen einen wichtigen Kontakt vor allem zwischen den Klassenleitungen und allen Eltern einer Klasse her; hier können alle anfallenden unterrichts- und schulbezogenen Fragen angesprochen werden.

Beim **Elternsprechabend** stehen den Eltern/Erziehungsberechtigten alle Fachlehrkräfte zu Einzelgesprächen zur Verfügung. Er findet am **21.01.2026** statt.

Zu den regulären Sprechstunden können Sie sich über das Elternportal bei der jeweiligen Fachlehrkraft anmelden, wobei Sie auch um telefonische Kontaktaufnahme während der Sprechstunde bitten können.

## DAS MITEINANDER AM GYMNASIUM ECKENTAL

## 19. UNTERRICHTSSITUATION

Die 1032 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5–11 verteilen sich in diesem Schuljahr auf insgesamt 39 Klassen mit einer Klassenstärke von durchschnittlich 26,5 Schülern. In der Qualifikationsphase der Oberstufe (Q12 und Q13) befinden sich derzeit 172 Schülerinnen und Schüler in einem umfangreichen Kurs- und Seminarangebot. Damit konnte am Gymnasium Eckental in diesem Schuljahr ein Unterrichtsangebot von insgesamt 1703 Wochenstunden eingerichtet werden.

## 20. ENTSCHULDIGUNGSVERFAHREN BEI ERKRANKUNG

- Erkrankt eine Schülerin oder ein Schüler, so muss die Schule von den Erziehungsberechtigten über das Elternportal krankgemeldet (Meldungen => Krankmeldung) werden. Nur in **Ausnahmefällen** oder wenn kein Zugang zum Internet vorhanden ist, kann die Krankmeldung auch weiterhin telefonisch erfolgen. **Bitte senden Sie keine Entschuldigungen per E-Mail.** Krankmeldungen sollen möglichst bis spätestens 7.45 Uhr erfolgen. Liegt keine solche Benachrichtigung vor, so muss sich die Schule aus Sicherheitsgründen im Interesse des Kindes mit den Eltern/Erziehungsberechtigten in Verbindung setzen.

- Da in der Regel keine schriftlichen Entschuldigungen verlangt werden, ist es besonders wichtig, dass Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte das Passwort für das Elternportal sicher verwahren.
- Müssen Schüler/Schülerinnen wegen Erkrankung oder aus sonstigen Gründen den Unterricht verlassen und nach Hause gehen, so sind sie verpflichtet, sich **vorher im Sekretariat eine Unterrichtsbefreiung** zu holen.
- **Teilnahme an Schulaufgabe, Kurzarbeiten und AKSL trotz unmittelbar vorausgegangener Krankheit**  
Wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler mehrere Tage krank war und am ersten Tag des Schulbesuches eine Schulaufgabe, eine Kurzarbeit oder ein AKSL stattfindet, ist davon auszugehen, dass sie/er diese Arbeit mitschreibt.  
Falls die Schülerin/der Schüler bzw. ihre/seine Eltern dies nicht wollen (z. B. weil der versäumte Unterrichtsstoff sehr umfangreich war oder keine Möglichkeit zur Vorbereitung bestand), muss ein dementsprechender Antrag der Erziehungsberechtigten zum Termin des Leistungsnachweises mitgebracht werden. Über die Genehmigung dieses Antrages entscheidet die betroffene Fachlehrkraft. Deshalb wird dringend geraten, im Vorfeld mit dieser Lehrkraft (telefonisch) Kontakt aufzunehmen.
- **Oberstufenschüler** beachten bitte die **Absenzenregelung der Oberstufe**, die auf der Homepage unter Schnellzugriff „Entschuldigungen“ zu finden ist.

## 21. ANTRÄGE AUF UNTERRICHTSBEFREIUNG

- Generell verfährt die Schule bei berechtigten bzw. unabweisbaren Anträgen auf eine Unterrichtsbefreiung meist im Sinne der Antragstellenden (z. B. spezielle Termine bei Fachärzten oder Kliniken, Trauerfälle, kirchliche oder familiäre Anlässe). Grundsätzlich geht die Schule aber auch davon aus, dass Überschneidungen mit dem regulären Unterricht – soweit möglich – vermieden werden und z. B. familiäre Anlässe ggf. auch eine wirklich herausgehobene Bedeutung besitzen.
- Grundlage für einen Entscheidungsspielraum bzw. für Reaktionsmöglichkeiten ist stets eine frühzeitige Antragstellung – möglichst umgehend nach Bekanntwerden des Grundes (durchaus auch Wochen oder Monate vor dem Termin). Dies ist insbesondere für die Planung von Schulaufgabenterminen (für alle Beteiligten) von großer Bedeutung und eröffnet meist Möglichkeiten, die bei verspäteter Mitteilung an die Schule nicht mehr in Frage kommen.
- Stellen Sie Anträge in absehbaren Fällen spätestens drei Tage vorher über das Elternportal. Nehmen Sie bei sehr kurzfristig bekannt gewordenen Gründen bitte unmittelbar Kontakt mit der stellvertretenden Schulleiterin, StDin Felser-Friedrich, auf.
- Auch wenn jüdische, muslimische und orthodoxe Schülerinnen und Schüler an bestimmten beweglichen Feiertagen ihrer Religionsgemeinschaft grundsätzlich von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht befreit sind (z. B. muslimische Schüler an Ramazan Bayrami am 19./20. März 2026), bitten wir aus schulorganisatorischen Gründen um rechtzeitige Mitteilung der Abwesenheit, d. h. einen Befreiungsantrag über das Elternportal.
- Für die Oberstufe gelten zusätzlich die Bedingungen des Merkblattes, das jeder Oberstufenschülerin und jedem Oberstufenschüler ausgehändigt wurde.

## 22. NUTZUNG DES AUZUGS

Schülerinnen oder Schüler, die aufgrund von Krankheit Probleme mit dem Treppensteigen haben, können von den Hausmeistern einen Aufzugsschlüssel erhalten. Da in jedem Schuljahr etliche Schlüssel nicht mehr zurückgegeben werden, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Kautions von 35 Euro verlangen (in der Regel im Voraus bei Abholung). Die Höhe der Kautions orientiert sich an den Wiederbeschaffungskosten für diesen Schlüssel, der Bestandteil der Schließanlage ist. Genauere Informationen zum Verfahren und ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage der Schule (unter dem Stichwort „Informationen zum Entschuldigungsverfahren“).

## 23. UNTERRICHTSAUSFALL BEI UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Entfällt bei extremen Witterungsbedingungen der Unterricht, so werden Sie über die Medien oder das Elternportal der Schule verständigt. Lehrkräfte sind in jedem Fall in der Schule anwesend und sorgen für die Dauer des regulären Unterrichts, ggf. auch darüber hinaus für die Betreuung von Minderjährigen, die trotzdem die Schule erreichen.

## 24. VERHALTEN BEI ZUGAUSFALL

Grundsätzlich bedeutet Zugausfall nicht automatisch Unterrichtsausfall für den ganzen Tag! Schülerinnen und Schüler sollen zunächst die Durchsagen abwarten oder auf dem Schriftband lesen und wenn möglich mit dem nächsten Zug oder Bus kommen. Wenn dies nicht möglich ist, können evtl. Fahrgemeinschaften gebildet werden oder Schülerinnen bzw. Schüler können von nahen Ortsteilen wie Forth zur



Schule laufen. Nur wenn das alles nicht möglich ist, können Schülerinnen bzw. Schüler nach Hause gehen und sich von den Eltern oder Erziehungsberechtigten über das Elternportal entschuldigen lassen.

## 25. HANDYNUTZUNG; RAUCH- UND ALKOHOLFREIE SCHULE

Handys, Smartwatches, Kopfhörer u. a. dürfen in die Schule zwar mitgenommen, aber erst ab 13.10 Uhr ab der Aula (aus Sicherheitsgründen also nicht direkt nach Unterrichtsschluss im Klassenzimmer oder auf den Gängen) benutzt werden. In dringenden Fällen muss eine Lehrkraft eine Ausnahme genehmigen. Bei Verstoß gegen das Nutzungsverbot werden die Geräte abgenommen und bis zum Ende des Unterrichts im Sekretariat verwahrt. Tritt dieser Fall das dritte Mal ein, müssen die digitalen Endgeräte von einer/einem Erziehungsberechtigten im Sekretariat abgeholt werden.

Die Oberstufe (11–13) hat in ihren Aufenthaltsräumen die Möglichkeit, ungeachtet der oben genannten Regelungen das Handy für private Zwecke zu nutzen. In der OGTS herrscht Handyverbot.

Das Rauchen ist in der Schule und auf dem Schulgelände untersagt. Dies gilt auch für E-Zigaretten und E-Shishas.

An unsere Eltern richten wir die herzliche Bitte, bei allen Veranstaltungen in der Schule ebenfalls auf das Rauchen zu verzichten. Wir halten es für sehr wichtig und auch überzeugend, wenn Erwachsene den Jugendlichen signalisieren, dass sie sich auch als Raucher vorbildlich selbstbestimmt verhalten können.

Wir machen außerdem darauf aufmerksam, dass auch für über 16-jährige Schülerinnen bzw. Schüler das Verbot gilt, vor Unterrichtsbeginn alkoholhaltige Getränke zu konsumieren. Es ist nicht erlaubt, sich vor Unterrichtsbeginn, in den Pausen oder nach Unterrichtsschluss alkoholische Getränke zu kaufen oder zu trinken. Ebenso ist das Mitbringen alkoholhaltiger Getränke verboten. Diese Regelung hat auch versicherungsrechtliche Gründe.

## 26. HAUSORDNUNG

Die Hausordnung des Gymnasiums Eckental regelt das Gemeinschaftsleben und versteht sich als Bestandteil einer Erziehung zu einem respektvollen Miteinander im schulischen Bereich. Sie gründet sich auf das in der gymnasialen Schulordnung verankerte Gebot der Werteerziehung und wird allen Schülerinnen und Schülern am ersten Unterrichtstag durch die Klassenleitung bzw. Oberstufenkoordinatoren bekannt gemacht und erklärt.

In den Zeiten außerhalb des Unterrichts, beim Lehrkraftwechsel zwischen den Stunden und in den Pausen, in Zeiten also, in denen das verantwortungsvolle Verhalten der Schülerinnen und Schüler besonders gefordert ist, sind die Schülerinnen und Schüler zur selbstständigen Beachtung einiger Regeln der Hausordnung verpflichtet. „**Handybenutzung** bzw. Benutzung digitaler Speichermedien (**Kopfhörer**)“, „**Rücksichtslosigkeit**“, „**Wegwerfen von Müll** außerhalb der Mülleimer“ und „**Kaugummi** (mit entsprechend häufiger achtloser Entsorgung)“ stehen im Zentrum der Achtsamkeit aller Lehrkräfte. Auf Anregung von Schülerinnen und Schülern unterstützen wir die **Mülltrennung im Klassenzimmer**, indem Altpapier in einem Pappkarton gesammelt wird.

## 27. PARKEN FÜR ELTERN/ERZIEHUNGSBERECHTIGTE UND SCHÜLERINNEN/SCHÜLER

Wir möchten alle Eltern/Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder mit dem Pkw in die Schule bringen oder dort abholen, nochmals darauf aufmerksam machen, dass zusätzlich zu den Haltebuchten in der Dr.-Otto-Leich-Straße die Neunkirchener Straße (Kreisverkehrsstrecke) genutzt werden kann; es kann dort überall zum Ein- und Aussteigen gehalten werden, und Sie können damit ohne Wendemanöver wieder den Bahnübergang erreichen. Fahren Sie also bitte zu diesem Zweck nicht in den Parkplatz ein!

Volljährige Schüler und Schülerinnen, die mit dem Auto zur Schule fahren, müssen die Parkplätze rechts von der Einfahrt benutzen.

## 28. SCHULCOMPUTER

Die achtzehn Einzelarbeitsplätze im Mensa-Computerraum können montags bis donnerstags von 12.25 Uhr bis 16.00 Uhr von Schülern in Absprache mit der Nachmittagsbetreuung in der Offenen Ganztageschule genutzt werden.

Während der Öffnungszeiten der Schulbibliothek (siehe 7.) können auch die dort vorhandenen Computer – außerhalb der Pausen – genutzt werden.

Um die gesetzlichen Vorschriften für den Jugendschutz einzuhalten und um Haftungsfragen bei mutwilligen Beschädigungen zu klären, dürfen Schülerinnen und Schüler die Computer nur nutzen, wenn Sie als Erziehungsberechtigte der Nutzungsordnung zugestimmt haben.

## 29. BESCHÄDIGUNGEN AN SCHULBÜCHERN

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten jedes Jahr Schulbücher im Wert von über 150,00 €. Schon bei neu angeschafften Schulbüchern haben wir nach nur einem Schuljahr Benutzung ein so erhebliches Maß an Beschädigung und Verschmutzung feststellen müssen, dass wir uns gezwungen sahen, Schadensgebühren zu



erheben. Eine Bitte an die Erziehungsberechtigten: Wirken Sie bitte auf einen sorgsamem Umgang Ihrer Kinder mit diesen Büchern hin (Einbinden, stabile Schultaschen, sachgerechte Behandlung, etc.). Beschädigt ausgeliehene Bücher werden übrigens von uns auf einer Liste erfasst; sollte das irgendwo übersehen worden sein, hilft die Klassenleitung oder eine Fachlehrkraft weiter.

## FINANZIELLES

### 30. KOSTENFREIHEIT DES SCHULWEGS

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5–10 erhalten das 365-Euro-Ticket kostenlos. Ab der 11. Jahrgangsstufe muss das 365-Euro-Ticket selbst gekauft werden.

**Verloren gegangene Wertmarken** werden vom Landkreis nicht ersetzt; unterstützen auch Sie Ihre Kinder angesichts der anfallenden und zum Teil hohen Beförderungskosten dabei, sorgfältig mit den Fahrkarten umzugehen.

#### **Rückerstattung (ab Jgst. 11):**

Die Familienbelastungsgrenze beträgt 320,- Euro pro Schülerin/Schüler bzw. maximal 490,- Euro pro Familie. Der Sachaufwandsträger erstattet die Kosten der notwendigen Beförderung, sobald die nachgewiesenen aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung den Betrag von **320,- Euro für 1 Kind**, bzw. eine Familienbelastungsgrenze von **490,- € für 2 Kinder** je Schuljahr übersteigen.

Rückerstattungsanträge können über folgende Links gestellt werden:

- Landkreis ERH: <https://smaxi.vgn.de/>
- Landkreis FO: <https://www.lra-fo.de/Aufgabenbereiche/Schule-und-Ausbildung/Sch%C3%BClerbef%C3%B6rderung/>

### 31. UNTERSTÜTZUNG BEDÜRFTIGER

Das Bayerische Sozialministerium hat darauf hingewiesen, dass Familien, die finanzielle Unterstützung durch das **Bürgergeld** empfangen, einen gesetzlichen Anspruch auf die volle Kostenerstattung für mehrtägige Klassenfahrten und das Mittagessen in der Mensa (bei gleichzeitiger Anmeldung zur offenen Ganztageschule) haben.

Falls Sie abgesehen von der genannten Möglichkeit weitere finanzielle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Klassenleitung bzw. auch gleich an die Schulleitung ([Eichelsbacher@gymeck.de](mailto:Eichelsbacher@gymeck.de), [Felser-friedrich@gymeck.de](mailto:Felser-friedrich@gymeck.de)). Wir werden dann mit Ihnen in Kontakt treten.

## ELTERNBEIRAT - FÖRDERVEREIN

### 32. ELTERNBEIRAT

#### **Klassenelternsprecherwahl**

Der EB unserer Schule ist sehr stark auf die Zusammenarbeit und Mithilfe aller Eltern am GymEck angewiesen. Daher bitten wir Sie ganz herzlich, auch in diesem Jahr bei Ihren Elternabenden, Klassenelternsprecher zu wählen. Dadurch fördern und unterstützen Sie uns, die Klassenlehrer und natürlich auch die Kontakte und den Austausch der Eltern untereinander in der Klasse Ihres Kindes.

#### **Info zur Elternbeiratswahl für 2026**

Der aktuelle Elternbeirat wurde 2024 auf zwei Jahre gewählt. Demzufolge findet im Oktober 2026 wieder eine **Online-Wahl des neuen Elternbeirats** unserer Schule statt. Da stets EB-Mitglieder am Ende eines Schuljahres, bedingt durch verschiedenste Gründe, aus diesem Gremium ausscheiden, freuen wir uns über zahlreiche, aktive Eltern, die uns auch in diesem und den kommenden Jahren engagiert unterstützen möchten. Wenn Sie Interesse am Schulleben Ihrer Kinder haben und die Mitwirkungsmöglichkeiten der Elternvertretung kennen lernen möchten, sprechen Sie uns an. Auch wenn Sie jemanden kennen, den Sie gerne in den Elternbeirat wählen möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht (E-Mail an [elternbeirat@gymeck.de](mailto:elternbeirat@gymeck.de)).

#### **Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern (LEV)**

Der Elternbeirat des GymEck ist Mitglied der LEV. Hier sehen wir eine ausgezeichnete Möglichkeit unsere Elterninteressen zu bündeln und politisch zu vertreten. Um diese sehr engagierte Elternarbeit zu unterstüt-

zen, bitten wir Sie um einen freiwilligen **Beitrag von € 1 pro Schüler**. Bitte entrichten Sie diesen Betrag zusammen mit dem Papiergeld, das vom Klassenlehrer eingesammelt wird.

### **Herbstbasar / Secondhandbasar 2025**

Der EB führt für diesen Herbst wieder einen Secondhandbasar durch, bei dem neben Skiern und anderen Wintersportartikeln auch gut erhaltene, gebrauchte Dinge (z. B. Bücher – auch Schulbücher, Lernsoftware, CDs, Kleidung ab Gr. 140 u. a.) verkauft werden können. Neuheit ist in diesem Jahr der Verkauf von Skiartikeln (Skier, Skischuhe, Skistöcke, Skihelme, Skateboards und Schlitten/Bobs) direkt vor Ort am GymEck. 20% des Umsatzes wird vom Elternbeirat einbehalten. Mit diesem Geld werden verschiedene schulische Aktivitäten finanziell unterstützt (z. B. die Ausbildung unserer Mediatoren, Lerncoachys und Coolrider, Suchtprävention oder für diverse P-Seminare.)

Die Informationen bezüglich des genauen Online-Termins sowie der Art der Ausführung finden Sie auf der Internet-Seite

<https://gymnasium-eckental.de/schulfamilie/elternbeirat/herbstbasar/>

Zudem wurde ein gesondertes Schreiben über das Elternportal abgesetzt (siehe #87).

### **Klassenelternsprecher-Sitzung der fünften Klassen**

Im Winter 2025 wird wieder eine KES-Sitzung für die Eltern der Fünftklässler stattfinden, zu der alle Betroffenen herzlich eingeladen sind. Hier wird sowohl über verschiedene Themen informiert als auch können Fragen, Wünsche und Anregungen direkt gestellt respektive angesprochen werden. Gleiches gilt für die Eltern der 6-11 Jahrgangsstufen (Frühjahr 2026). Die offiziellen Einladungen mit Termin und Agenda erfolgen separat via Elternportal. Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!

Bei Fragen zu diesen oder weiteren Themen können Sie uns jederzeit unter der E-Mail-Adresse [Elternbeirat@gymeck.de](mailto:Elternbeirat@gymeck.de) erreichen. Wir freuen uns auf Sie! Weiterhin alles Gute an Ihre Kinder und bleiben Sie gesund!

Stefan Kerpes (Vorsitzender)

## **33. FÖRDERVEREIN**

*Liebe Eltern, liebe Familien,*

der Förderverein des Gymnasiums Eckental wünscht Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in das Schuljahr 2025/26. Allen Neuankömmlingen am GymEck sagen wir noch einmal herzlich willkommen!

### **Wer sind wir?**

Der Förderverein wird getragen von Mitgliedern aus der Schulfamilie. Der Vorstand setzt sich aus Eltern zusammen, die sich ehrenamtlich engagieren.

### **Was machen wir?**

Wir kümmern uns um die finanzielle Unterstützung des Gymnasiums in Bereichen, in denen öffentliche Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Zahlreiche Projekte, die das GymEck als Ort der Kreativität, der Neugier und des Miteinanders stärken, wurden von uns in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht. Regelmäßige Finanzhilfen fließen auch in Projekttag und Workshops, ins Mathe-Gym und in Seminare.

### **Warum brauchen wir Mitglieder?**

Die Beiträge unserer Mitglieder sind, neben dem Erlös aus Aktionen wie etwa am Schulfest, die finanzielle Basis, um das Schulleben zu unterstützen.

Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. **Bereits für 20 Euro Jahresbeitrag sind Sie dabei** - gerne auch für mehr.

Über die Homepage des Gymnasiums <https://gymnasium-eckental.de/schulfamilie/forderverein> sind der Aufnahmeantrag und unsere Satzung online abrufbar.

Sie können die Schulfamilie auch durch eine einmalige Spende unterstützen. Dies ist über unsere Projektseite bei <https://www.betterplace.org/de/projects/74945?wirwunder=325> möglich. Ab dem 24. November planen wir wieder eine Spendenaktion, bei der jede Spende verdoppelt wird.

### **Wir freuen uns über neue Kolleginnen und Kollegen im Vorstand.**

Wer sich im Vorstand oder bei Aktionen engagieren möchte, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Unter [foerderverein@gymeck.de](mailto:foerderverein@gymeck.de) melden wir uns schnellstmöglich. Unser nächstes Treffen ist am **12. November 2025 um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums**.

Einfach vorbeikommen!



Herzliche Grüße

Der Vorstand des Fördervereins

Martin Stradtner, Doris Arnet-Kimmerle, Sabine Reichel, Isabel Krieger, Daniel Arnold